

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 54 (1981)

Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kunft in Strassburg und Einquartierung im Hotel Terminus-Gruber (Mapotel), wo auch das Nachtesen eingenommen wird.

2. Tag (Dienstag, 23.6.): Fahrt in den Grenzraum Unterelsass-Rheinpfalz: Strassburg – Hagenu (einst bedeutsame staufische Pfalz) – Lembach/Burguine Fleckenstein, dann nach Wissembourg (einstige Abteikirche, reizvolle Kleinstadt) und über die deutsche Grenze nach Bergzabern (Mittagessen). Nachmittags Besichtigung der sehr interessanten staufischen Burganlage Trifels bei Annweiler. Rückfahrt nach Wissembourg, dann über Hoffen (Fachwerkhäuser!), Soufflenheim (Töpfereien) nach Strassburg zurück.

3. Tag (Mittwoch, 24.6.): Westwärts nach Marmoutier (romanische Kirche) und Saverne (Burguine Haut-Barr, in der Stadt mächtiges Barockschloss). Mittagessen in Saverne. Nachmittags über Neuwiller (einstige Abteikirche) zu den Burgen La Petite Pierre (Lützelstein) und Lichtenberg. Dann Rückfahrt nach Strassburg.

4. Tag (Donnerstag, 25.6.): Besuch in Baden-Baden (Ruine Hohenbaden, Burg Eberstein bei Gernsbach). Nachmittags Besuch des Schlosses Favorite bei Rastatt.

5. Tag (Freitag, 26.6.): Aufenthalt in Strassburg. Führung zu den historisch bemerkenswerten Bauten und Anlagen; es bleibt auch etwas Zeit zur freien Verfügung. Mittagessen im Hotel. Am spätern Nachmittag Besuch im Städtchen Molsheim und Abschlussessen in Blaesheim.

6. Tag (Samstag, 27.6.): Am Vormittag Besichtigung der Burganlagen bei Andlau. Dann über den Odilienberg zum Mittagessen in Obernai. Nachmittags Rückfahrt nach Basel meist längs der elsässischen Weinstrasse, wobei sich Einblick in die ganze Burgenfolge und die Städtchen am Vogesenfuss (besonders auch Eguisheim) ergibt.

Technisch bedingte kleinere Änderungen bleiben vorbehalten.

Reiseleitung:

Paul Felix Rüegg und Erich Schwabe

Kosten: Ganze Fahrt inkl. Autocar, Unterkunft in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche, alle Mahlzeiten (ohne Getränke), Service, Eintritte, Führungen:

Fr. 880.–, Zuschlag für Einzelzimmer: Fr. 160.– Die Teilnehmerzahl ist auf 46 Personen beschränkt.

Die Anmeldungen (mittels beiliegender Karte) werden entsprechend dem Datum des Poststempels berücksichtigt.

Anfragen und Mitteilungen möglichst schriftlich an P.F. Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Reinach BL (Tel. in dringenden Fällen: 061/763893)

Burgen im Hegau

Am Sonntag, den 24. Mai 1981 machen wir per Velo eine gemütliche Rundfahrt durch den Hegau. In diesem nordöstlich von Schaffhausen gelegenen und durch seine erloschenen Vulkane

auch geologisch interessanten Gebiet werden wir die folgenden Burgruinen besuchen: Hohenstoffeln, Mägdeberg, Hohenkrähen und Staufeu; je nach Wetter auch Hohentwiel, Hohenhöwen und Schloss Herblingen.

Besammlung: Bahnhof Schaffhausen, 09.20 Uhr

Reisemittel: Velo ab Schaffhausen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Rückkehr: bis ca. 18.30 Uhr nach Schaffhausen

Pass oder Identitätskarte mitnehmen!

Anmeldung mit beiliegendem Einzahlungsschein bis 12. Mai

Die Velowanderung findet bei jeder Witterung statt.

Leitung: Lukas Högl

Zugsverbindungen:

Bern ab 06.32 Uhr

Zürich ab 08.18 Uhr

Schaffhausen an 08.55 Uhr

Basel Bad. Bhf. ab 07.06 Uhr

Schaffhausen an 08.26 Uhr

Winterthur ab 08.45 Uhr

Schaffhausen an 09.17 Uhr

Stammtischrunde Zürich des Burgenvereins

Für die letzten beiden Monatszusammenkünfte vor dem Sommerunterbruch konnten nachgenannte Vorträge vereinbart werden:

21. Mai

Herr Daniel Gutscher, Kunsthistoriker, Zürich: Neue archäologische Ergebnisse zur Zürcher Stadtentwicklung. Vortrag mit Dias.

18. Juni

Frau Berti Gerstenkorn, Zürich: Eine Sommerreise kreuz und quer durch Schottland. Dia-Vortrag.

Ort und Zeit: Restaurant Urania, Zürich, 1. Stock, Saal 2. Ab 18½ Uhr zum Imbiss, Vortragsbeginn 20.15 Uhr.

16. Juli und 20. August

Freie Zusammenkunft im Restaurant, Vereinbarung eventueller Wanderungen oder Ausflüge während der Ferienzeit.

Ich hoffe gerne auf guten Besuch und grüsse freundlich

Max Gerstenkorn, Etzelstrasse 3, 8038 Zürich, Tel. 45 11 37

Zehn Jahre Stammtischrunde Bern des Schweizerischen Burgenvereins

Am 14. Mai 1971 trafen sich einige Mitglieder des Schweizerischen Burgenvereins und beschlossen die Gründung dieser Stammtischrunde,

die, die somit ihr Zehn-Jahr-Jubiläum feiern kann.

Leider verlor sie im Februar eines ihrer treuesten Mitglieder, Frau Elisabeth Rieser, die im Alter von 92 Jahren starb. Wir werden sie in bester Erinnerung behalten.

Hans Streiff, Waldheimstrasse 8, 3012 Bern

Burgenmodell-Ausstellung

Vom 10. April bis Ende Mai 1981 findet im Gewerbemuseum Basel (Spalenvorstadt 2) eine Ausstellung von 50 Burgmodellen statt. Unser Mitglied Hans Waldmeier hat 26 schweizerische und 24 ausländische Burgen in liebevoller Kleinarbeit angefertigt.

Wir empfehlen allen Burgenfreunden den Besuch dieser Burgenmodell-Schau.

Suchanzeige

Mitglied des SBV sucht verschiedene Bände der vergriffenen Reihe «Die Burgen und Schlösser der Schweiz», Birkhäuser Verlag, hrsg. vom SBV, vor allem die Lieferungen der Kantone TG, ZH, TI, VS, BE-Jura und FR. Offerten erbeten an Dr. A. Knapp, Hauptstrasse 144, 4126 Bettingen.

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

Geschäftsstelle:

Schweizerischer Burgenverein

Mythenquai 26, 8002 Zürich

Telephon 01 202 63 61

Postcheckkonto Zürich 80-14239

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internationalem Einzahlungsschein auf obiges Konto

Redaktion:

Postfach 2042, 4001 Basel

Telephon 061 22 74 06

Druck:

Walter-Verlag AG, Olten

Grafik:

Marc Achleitner

Titelbild:

Neu-Homberg bei Läufelfingen.

Zustand um 1930.